



Berliner Gesellschaft
für Integration mbH



BGI Hauptgeschäftsstelle
Cicerostaße 16 a • 10709 Berlin



Telefonische Anmeldung & Beratung:
Tel: 030-890 491 69 - 100



Homepage:
www.bgi-berlin.de



E-Mail:
info@bgi-berlin.de



Montag - Donnerstag 10 bis 17 Uhr
Freitag 10 bis 14 Uhr

Die BGI mbH ist zertifizierter Bildungsträger nach AZAV und DIN EN ISO 9001:2015.

Förderung durch Berliner Jobcenter und Arbeitsagenturen

Weiterbildung Spritzenschein

Einweisung in die subkutane Injektion



Berliner Gesellschaft
für Integration mbH

Wir vermitteln Ihnen im Lehrgang:

Spritzenschein – Einweisung in die subkutane Injektion

Sie lernen bei uns alles, was Sie benötigen, um die Arbeit der subkutanen Injektion durchführen zu können.

Spritzenschein

Die Anforderungen im Pflegebereich steigen stetig.

Inzwischen gestehen Arbeitgeber auch Pflegehilfskräften die Verabreichung von Subkutaninjektionen zu. Darunter versteht man die Injektion von Medikamenten oder Impfstoffen in das Unterhautfettgewebe. Hier verteilt sich das verabreichte Medikament langsam und gleichmäßig. Sie wird vorzugsweise an einer Körperstelle vorgenommen, an der die Haut gut verschiebbar und mit Fettgewebe gepolstert ist.

Zielgruppe

- *Pflege- und Betreuungsassistenten*
- *Heilerziehungspfleger*
- *Personen, die sich in einem festen Beschäftigungsverhältnis im Alten- und Pflegebereich befinden*

Voraussetzungen:

abgeschlossen Aus- bzw. Weiterbildung als Pflege- und Betreuungsassistent, Heilerziehungspfleger, Personen, die sich in einem festen Beschäftigungsverhältnis im Alten- und Pflegebereich befinden

Dauer: 2 Tage (16 UE)

Prüfung: Befähigungsnachweis vom Arzt

Förderung: mit Bildungsgutschein durch die Berliner Jobcenter und Arbeitsagenturen, Rentenversicherung

Abschluss: Zertifikat

Kursaufbau

Theoretische Grundlagen der Subkutaninjektion (8 UE)

- Rechtliche Grundlagen **1. Tag:**
- Einführung in das Arzneimittelgesetz
- Kleine Arzneimittellehre

Praktische Anleitung und Übung (8 UE) **2. Tag:**

- Diabetes mellitus
- Insulinsubstitution
- Hygienestandards und – vorschriften
- Subkutaninjektion

Abschluss: **2. Tag:**

- Trägerinternes Zertifikat und Befähigungsnachweis

